



Information zum Datenschutz gem. § 15 KDG - Stand: 18.11.2020

Sie haben sich an unseren Allgemeinen Sozialen Beratungsdienst mit der Bitte um Beratung und Unterstützung gewandt. Für dieses uns entgegen gebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich!

Allgemeines

Beratung und Hilfe sind nur möglich, wenn ein Vertrauensverhältnis zwischen allen Beteiligten besteht. Als Mitarbeiter dieser Einrichtung sind wir im Rahmen unseres Arbeitsvertrages durch die Dienstordnung zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit in allen dienstlichen Belangen verpflichtet.

Der Gesetzgeber hat den Schutz des Privatlebens verstärkt, indem er die Verletzung der Pflicht zur Verschwiegenheit bei Ärzten, Dipl. Psychologen und staatlich anerkannten Sozialarbeitern, Sozialpädagogen und deren Mitarbeitern unter Strafe gestellt hat (§ 203 StGB).

Für Sie heißt das: Alles, was Sie uns aus Ihrem persönlichen Lebensbereich mitteilen und was uns sonst wie bekannt wird, darf ohne Ihre Zustimmung niemandem bekannt gegeben werden. Sie bestimmen das Verfahren und wir werden nichts ohne Ihre Zustimmung unternehmen!

Deshalb benötigen wir auch Ihre Zustimmung, dass die Mitarbeiter unseres Beratungsdienstes untereinander notwendige Informationen über Ihren Fall austauschen dürfen, um den Beratungsprozess erfolgreich zu gestalten und Ihnen auch im Rahmen einer Vertretungsregelung zur Verfügung zu stehen. Dies kann mündlich oder im Bedarfsfall durch die Einsichtnahme in die Klientenakte erfolgen.

In der Beratung kann es erforderlich sein, mit anderen Stellen und Diensten Kontakt aufzunehmen und Informationen auszutauschen. Dies können Ärzte, Psychologen, Behörden oder andere Beratungsstellen sein. Auch hier gilt: Wir werden diese Kontakte nur mit Ihrem Wissen und Ihrer schriftlichen Zustimmung aufnehmen.

Es ist selbstverständlich auch möglich, streng vertrauliche Gespräche zwischen Ihnen und Ihrem Berater zu führen, die, wenn Sie es wünschen, in keinem Fall weitergegeben werden. Unter Umständen kann dies allerdings zu einer Beeinträchtigung der Beratungstätigkeit, z.B. im Vertretungsfall, führen.

Das Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) legt Verantwortlichkeiten fest, über die wir Sie gerne informieren. Bei Fragen zum Datenschutz unserer Einrichtung können Sie sich neben Ihrem Berater gerne an diese Person wenden.

Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Stelle:	Caritasverband für den Landkreis Haßberge e.V. Obere Vorstadt 19, 97437 Haßfurt Tel.: 09521 691-0 E-Mail: caritas@caritas-hassberge.de
Vertreten durch:	Anke Schäflein Geschäftsführerin Obere Vorstadt 19, 97437 Haßfurt Tel.: 09521 691-11 E-Mail: caritas@caritas-hassberge.de
Weiterer Verantwortlicher:	Thomas Jakob, Leiter der Beratungsstelle Obere Vorstadt 19, 97437 Haßfurt Tel.: 09521 691-25 E-Mail: asbd@caritas-hassberge.de

Unser Datenschutzkoordinator vor Ort: Alexander Brix
Obere Vorstadt 19, 97437 Haßfurt
Tel.: 09521 691-10
E-Mail: datenschutz@caritas-hassberge.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Andreas Riegel
Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Tel. 0931 38666-717
E-Mail: datenschutz-extern@caritas-wuerzburg.de

Aufbewahrung

Die Aufzeichnungen und die Dokumentation des Beratungsprozesses werden in Form der Klientenakte nach Ende des Beratungsprozesses für 5 Jahre archiviert um darauf zurückgreifen zu können, falls Sie erneut eine Beratung bei uns wünschen.
Ein Zugriff darauf erfolgt nur auf Ihren Wunsch.

Ihre Rechte als Betroffener

Der Gesetzgeber sieht für Sie als Betroffenen und Eigentümer seiner Daten weitreichende Rechte vor, über die wir Sie im Folgenden informieren möchten:

Widerruf der Einwilligung

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten.
Dies kann, wenn Sie es wünschen, in Form einer Kopie geschehen.

Recht auf Berichtigung

Falls Sie feststellen, dass von Ihnen aufgezeichnete Daten nicht zutreffend sind, werden wir diese auf Ihren Hinweis hin berichtigen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, soweit wir nicht aus anderen Rechtsgründen zu einer Aufbewahrung verpflichtet sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) Ihrer Daten

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sofern Ihre Daten elektronisch gespeichert wurden, haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. wir stellen Ihnen diese Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format auf Wunsch zur Verfügung.

Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht

Sollten Sie Beschwerden über unseren Umgang mit Ihren persönlichen Informationen haben, können Sie sich an den Verantwortlichen oder den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden. Wenn Sie mit deren Auskünften oder Entscheidungen zur Ausübung Ihres Betroffenenrechts nicht einverstanden sind, können Sie sich auch an unsere Aufsichtsbehörde wenden:

Datenschutzbeauftragter der Bayr. (Erz-) Diözesen
Herr Jupp Joachimski
Kappelenstraße 4, 80333 München
Tel.: 089 2137-1796
E-Mail: jjoachimski@eomuc.de

An den
Caritasverband für den
Landkreis Haßberge e.V.
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
Obere Vorstadt 19
97437 Haßfurt



**Bestätigung
Erhalt Informationen zum Datenschutz
Einverständniserklärung und Schweigepflichtentbindung**

Hiermit bestätige ich,

Vorname

Nachname

geb. am

Geburtsdatum

wohnhaft

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

die Informationen zum Datenschutz gem. § 15 KDG - Stand 18.11.2020 erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ich willige in die Verarbeitung und die Speicherung meiner Daten zum Zwecke der von mir gewünschten Beratung ein.

Ich entbinde die Mitarbeiter der Beratungsstelle untereinander von der Schweigepflicht, soweit dies für den Beratungszweck und die kollegiale Beratung erforderlich ist.

Falls erforderlich, werde ich ggf. weitere Schweigepflichtentbindungen gesondert schriftlich erteilen.

Weiterhin stimme ich einer möglichen Online-/Video-Beratung zu.

Ich bin über meine Betroffenenrechte, insbesondere über die Möglichkeit des Widerrufs der Einwilligung für die Zukunft informiert.

Von dieser Einverständniserklärung und Schweigepflichtentbindung wurde mir eine Kopie ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift